

# Newsletter der Informationsstelle

---

## Bildungsauftrag Nord-Süd Nr. 129

### EDITORIAL

15. Januar 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

das gesamte Infostellen-Team wünscht ein frohes Neues Jahr! Unser erster Newsletter im Jahr 2018 bringt zahlreiche Neuigkeiten aus dem Bereich der entwicklungspolitischen Bildung und aus dem Globalen Lernen!

Wir wollen in dieser Ausgabe gesondert darauf hinweisen, dass es im April 2018 wieder soweit ist: Dann beginnt die diesjährige Weltklasse!-Aktion, diesmal unter dem Motto „Weltklasse! Bildung ist mehr wert“ zum Thema Bildungsfinanzierung. Es geht um das Problem fehlender Bildungsfinanzierung, das auch in Deutschland bekannt ist. Ziel der Weltklasse!-Aktion ist es, zusammen mit Schüler/-innen und Lehrkräften Politiker/-innen auf das Thema und das Recht auf Bildung aufmerksam zu machen, sei es in Formen von Briefen, Plakaten oder Video-Botschaften. Um die Aktion problemlos in den Unterricht integrieren können, ist es bereits jetzt möglich, kostenfrei aktionsbegleitende Unterrichtsmaterialien zu bestellen. Diese sind dann ab Februar 2018 verfügbar. Die Bestellung ist auf der Website der Globalen Bildungskampagne (GBK) möglich. Die GBK ist eine Bewegung von NRO und Gewerkschaften, die sich dafür einsetzt, dass alle Menschen ihr Recht auf eine gute, inklusive Bildung verwirklichen können. Der World University Service (WUS) ist Mitglied der GBK in Deutschland.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Mit besten Grüßen im Namen des Informationsstellen-Teams

Stefanie Heise



Bildungsauftrag  
für die Zukunft

## INHALTSVERZEICHNIS

### Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

---

**EU: Monitoring-Bericht zur Umsetzung der SDG**

**Länder: IM FOKUS – Das SDG Nr. 9 auf dem Portal [www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de](http://www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de)**

**Baden-Württemberg: Kooperations- und Vernetzungsbörse „Diversity in Unity“**

**Bayern: Neue Regionale Bildungsstelle „Bildung trifft Entwicklung“**

**Berlin: Neue Empfehlungsliste für Anbieter des Globalen Lernens**

**Brandenburg: BNE-Qualitätskatalog veröffentlicht**

**Mecklenburg-Vorpommern: weltwechsel – ein Rückblick**

**Mecklenburg-Vorpommern: Antirassismus-Trainings**

**Niedersachsen: Magazin zum Thema Entwicklungspolitische Inlandsarbeit**

**Nordrhein-Westfalen: Eine Welt Landeskongress 2018**

**Rheinland-Pfalz: Faire Welten Messe 2018**

**Rheinland-Pfalz: Bewerbungen für die Empfehlungsliste Globales Lernen 2018**

**Schleswig-Holstein: Netzwerk nachhaltige Beschaffung**

**Schleswig-Holstein: Schulwettbewerb „Eine Lebenswelt“ Meisterschaft 2018**

### Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher

---

**Neue Ausgabe der Zeitschrift „Eine Welt in der Schule“**

**Zeitschrift: Comics aus Bangladesch zwischen Kunst und Kritik**

**Germanwatch: Arbeitsblätter zu den Sustainable Development Goals (SDG)**

**Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien**

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

---

**Aktionspreis „Spitze Nadel“**

**SchulKinoWochen: 17 Ziele – EINE Zukunft**

**eSchool4s: Englischsprachige, digitale BNE-Schulangebote**

**Kurzfilm „Die Grenzen vom Austausch“**

**Portal Globales Lernen: Aktuelle Aktionen**

**Portal Globales Lernen: Newsletter zum Thema Interreligiöses Lernen**

**Jugendblog: EineWeltBlaBla**

## Eine-Welt-Veranstaltungskalender

---

**Eine-Welt-Veranstaltungskalender**

## Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

---

**Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)**

## I N H A L T E

## Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

---

### EU: Monitoring-Bericht zur Umsetzung der SDG

Der Monitoring-Bericht über Fortschritte in der nachhaltigen Entwicklung und der Verwirklichung der 17 Ziele der Agenda 2030 in der Europäischen Union wurde veröffentlicht. Zur Analyse wurden die Indikatoren und Kennzahlen eines jeden Nachhaltigkeitsziels herangezogen. Für jedes Ziel wurden vor allem die für die EU relevanten Aspekte betrachtet. Mit dem Bericht wurde eine statistische Analyse der Nachhaltigkeitsentwicklung der letzten fünf bis 15 Jahre dargelegt. Das Thema der Nachhaltigkeit ist in den Verträgen der Europäischen Union tief verwurzelt. Die Agenda 2030 und deren 17 Nachhaltigkeitsziele wurden 2015 auch von den Vereinten Nationen verabschiedet. Dies führte zu neuen globalen Bemühungen, die beschlossenen Ziele zu erreichen.

Info: Europäische Kommission, Eurostat, Joseph Bech Building, 5 Rue Alphonse Weicker, L-2721 Luxemburg, Luxemburg, Tel. 00352/43011, <http://ec.europa.eu/eurostat>, <http://ec.europa.eu/eurostat/web/products-statistical-books/-/KS-04-17-780>

### Länder: IM FOKUS – Das SDG Nr. 9 auf dem Portal [www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de](http://www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de)

Um Startups dabei zu unterstützen, sich zu entwickeln und am Markt zu etablieren, hat die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe die Plattform „StartUp AsiaBerlin“ (SUAB) ins Leben gerufen. Durch das Projekt, welches der globalen Vernetzung von Startups dient, leistet die Berliner Senatsverwaltung einen Beitrag zur Förderung von Innovationen und so auch zum SDG Nr. 9 der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Das Ziel lautet: „Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“. Startups tragen zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum in ihren Herkunftsländern bei. Sie stehen für Innovationen in allen Lebensbereichen. Sie benötigen aber auch ausgeprägte und gut funktionierende Ökosysteme mit entsprechenden Akteuren. Die Plattform SUAB vernetzt Startup-Hubs von Berlin, Manila, Bangalore und Jakarta und ermöglicht hierdurch den Zugang zu Märkten, Vertrieb, Finanzierung, administrativer und politischer Unterstützung sowie zu Forschung, Talenten, Netzwerken und Infrastrukturen der anderen Hubs. Das SUAB-Team, Alumni und neue Teilnehmer/-innen treffen sich vom 23. bis 29. April 2018 im Rahmen der nächsten Asia-Pacific Week sowie vom 28. April bis 7. Mai 2018 bei der re:publica und dem Global Innovation Gathering in Berlin. Den gesamten Beitrag „IM FOKUS“ finden Sie [hier](#).



Bildungsauftrag  
für die Zukunft

Info: Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin, [suab@senweb.berlin.de](mailto:suab@senweb.berlin.de), [startup-asiaberlin.com](http://startup-asiaberlin.com), [www.berlin.de/sen/wirtschaft](http://www.berlin.de/sen/wirtschaft), [www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de/de/themen-und-trends/im-fokus](http://www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de/de/themen-und-trends/im-fokus)

### **Baden-Württemberg: Kooperations- und Vernetzungsbörse „Diversity in Unity“**

Am 16. März 2018 veranstaltet der [Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e. V. \(DEAB\)](http://DachverbandEntwicklungspolitikBaden-Wuerttemberg.e.V.) gemeinsam mit dem [Eine-Welt Forum Freiburg](http://EineWeltForumFreiburg) eine regionale Kooperations- und Vernetzungsbörse in Freiburg. Bei der Veranstaltung „Diversity in Unity“ haben lokale Eine-WeltAkteure wie Partnerschaftsgruppen, Weltläden, Bildungseinrichtungen, Friedensgruppen und entwicklungspolitisch aktive migrantisch-diasporische Organisationen aus der Region die Möglichkeit, sich kennen zu lernen und ihre Arbeit vorzustellen. Außerdem haben alle Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, Kooperationspartner/-innen und gemeinsame Projekte zu finden. Bei Interesse an der Veranstaltung können Sie auch gerne eine E-Mail schreiben an: [ajit.thamburaj@deab.de](mailto:ajit.thamburaj@deab.de). Weitere Informationen folgen in Kürze auf der Homepage des [DEAB](http://DEAB).

Info: Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e. V. (DEAB), Vogelsangstr. 62, 70197 Stuttgart, Ansprechpartner: Ajit Thamburaj, Tel. 0711/66487360, [ajit.thamburaj@deab.de](mailto:ajit.thamburaj@deab.de), [www.deab.de](http://www.deab.de), [www.deab.de/veranstaltungen/detail/kooperations-und-vernetzungsboerse-diversity-in-unity-2018](http://www.deab.de/veranstaltungen/detail/kooperations-und-vernetzungsboerse-diversity-in-unity-2018)

### **Bayern: Neue Regionale Bildungsstelle „Bildung trifft Entwicklung“**

Eine neue Regionale Bildungsstelle im Konsortium von [Bildung trifft Entwicklung](http://BildungtrifftEntwicklung) (BtE) hat im Oktober 2017 für Bayern ihre Arbeit aufgenommen. Bundesweit dient das Programm dem Lernen, das Brücken zwischen globalen Zusammenhängen und den Lebenswelten vor Ort schlägt. Die Bildungsstellen vermitteln Referent/-innen für Veranstaltungen des Globalen Lernens an Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung sowie an weitere interessierte Gruppen. Einige Referent/-innen erzählen von ihren Erfahrungen aus der Entwicklungszusammenarbeit oder internationalen Freiwilligendiensten. Andere sind Migrant/-innen aus Ländern des Globalen Südens, die Einblicke in weltweite Zusammenhänge geben. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird so ein Perspektivwechsel auf die Themen und Herausforderungen der Globalisierung ermöglicht. Die Regionalstelle ist beim Eine Welt Netzwerk Bayern angesiedelt.

Info: Eine Welt Netzwerk Bayern e. V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, Ansprechpartnerin: Susanne Giese, Tel. 0821/65072936, [bte@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:bte@eineweltnetzwerkbayern.de), [www.eineweltnetzwerkbayern.de/bte.shtml](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/bte.shtml), [www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)

### **Berlin: Neue Empfehlungsliste für Anbieter des Globalen Lernens**

Der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER) und die Berliner Bildungsverwaltung haben eine Empfehlungsliste mit 23 Nichtregierungsorganisationen als kompetente und vertrauenswürdige Anbieter des Globalen Lernens für das Schuljahr 2017/2018 veröffentlicht. Lehrer/-innen können sich über die Liste über pädagogisch wertvolle Angebote für den Unterricht informieren. Beispielsweise bietet Fairbindung e. V. Projektwochen und Workshops zum Thema Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit an. Im Rahmen von Projekttagen informiert die Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit (GSE e.V.) Schüler/-innen über Kinderrechte, Wasser und fairen Handel. Passend zum neuen Berliner Rahmenlehrplan bieten die Organisationen Angebote zum Thema „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“.

Info: Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER) e. V., Am Sudhaus 2, 12053 Berlin, Tel. 030/42851587, [info@eineweltstadt.berlin](mailto:info@eineweltstadt.berlin), [www.eineweltstadt.berlin/wie-wir-arbeiten/nro-und-schule/empfehlungsliste](http://www.eineweltstadt.berlin/wie-wir-arbeiten/nro-und-schule/empfehlungsliste), [www.eineweltstadt.berlin](http://www.eineweltstadt.berlin)

### **Brandenburg: BNE-Qualitätskatalog veröffentlicht**

Das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg hat einen Qualitätskatalog für außerschulische Anbieter/-innen von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Land Brandenburg veröffentlicht. Merkmale, die im Katalog unterschieden werden, sind Angebots- und Organisationsqualität. Unter Angebotsqualität werden Ziele, Ansätze, Methoden und Gestaltungskompetenz der Anbieter/-innen untersucht. Unter die Organisationsqualität fallen Qualitätsentwicklung, die Qualifikation der Durchführenden und organisatorische Bedingungen. Mit Hilfe von Indikatoren wird verdeutlicht, wann ein Qualitätsmerkmal erreicht ist. Mit Hilfe des Katalogs können die BNE-Anbieter/-innen ihr Angebot oder ihre Organisation überprüfen und diese gegebenenfalls (fort-)entwickeln. Der Download des BNE-Qualitätskataloges ist hier möglich.

Info: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Henning-von-Tresckow-Str. 2-13, 14467 Potsdam, Tel. 0331/8667207, [Pressestelle@MLUL.Brandenburg.de](mailto:Pressestelle@MLUL.Brandenburg.de), [www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.310977.de](http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.310977.de), [www.mlul.brandenburg.de](http://www.mlul.brandenburg.de)

### **Mecklenburg-Vorpommern: weltwechsel – ein Rückblick**

22 Tage „Menschlichkeit“: In Mecklenburg-Vorpommern ist die Veranstaltungsreihe „weltwechsel“ zu Ende gegangen. Das Format, bisher bekannt unter dem Titel „Entwicklungspolitische Tage“, führte zwischen den 2. und 25. November 2017 durch Themen globaler Gerechtigkeit. 100 Veranstaltungen an 20 Orten in Mecklenburg-Vorpommern wurden von etwa

5.000 Menschen besucht. Inhaltlich ging es unter dem Jahresthema „Menschlichkeit“ um strukturschwache Dörfer, mexikanische Zapatistas, weltweit bedrohte Umweltaktivisten oder die Erosion der Menschenrechte in Europa. Das Konzept von „weltwechsel“ ist eine Mischung von Themen und Formaten, die so gewählt sind, dass sie auch außerhalb der interessierten Kreise Menschen ansprechen. Es gibt Veranstaltungen in Schulen und im Theater, in Clubs, alternativen Zentren oder in Cafés. Und im Jahr 2017 auch verstärkt in Dörfern, städtischen Begegnungszentren oder Kirchengemeinden. Das Jahresthema, das einen Gegenpunkt zur gefühlten gesellschaftspolitischen Kälte und weltweiter Bedrohung setzen sollte, so die Veranstalter/-innen, bot die Möglichkeit, weit auszustrahlen und neue Partner/-innen ins Boot zu holen. Ein Rückblick auf das Programm finden Sie unter [www.weltwechsel.de](http://www.weltwechsel.de), ebenso wie einen [Link](#) zum Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern, das die Veranstaltungsreihe koordiniert.

Info: Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern e. V., Erich-Schlesinger-Str. 62, 18059 Rostock, Tel. 0381/36767460, [nfo@eine-welt-mv.de](mailto:nfo@eine-welt-mv.de), [www.eine-welt-mv.de/weltwechsel](http://www.eine-welt-mv.de/weltwechsel), [www.eine-welt-mv.de](http://www.eine-welt-mv.de)

### **Mecklenburg-Vorpommern: Antirassismus-Trainings**

Das [Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern e. V.](#) bietet im Jahr 2018 drei [Antirassismus-Trainings](#) an. Mit Hilfe des Kooperationspartners [Phoenix e. V.](#) wird den Teilnehmenden vermittelt, wie mit Rassismus umgegangen werden sollte. Von 16. bis 18. März 2018 findet das Seminar „Learning to be white“ in Neustrelitz statt. Es ist ein Grundtraining für Menschen, die zum ersten Mal an einem Antirassismus-Training teilnehmen. Gemeinsam gehen die Teilnehmenden erste Schritte eines gemeinsamen Grundverständnisses von Rassismus an. Ziel ist es, Erkenntnisse zu stärken und eigene Einflussmöglichkeiten im Kampf gegen Rassismus aufzuzeigen. Ein Folgetraining findet von 22. bis 24. Juni 2018 in Stralsund-Devin statt. Hier werden die Schritte des ersten Trainings reflektiert und vertieft. Außerdem wird von 21. bis 23. September 2018 ein Empowerment-Folgetraining in Stralsund-Devin angeboten. Zielgruppe sind schwarze Deutsche, People of Colour und Migrant/-innen, die vorher schon einmal ein Basistraining durchlaufen haben. Anmeldung bitte an [jaeger@eine-welt-mv.de](mailto:jaeger@eine-welt-mv.de). Weitere Informationen zu den Trainings erhalten Sie [hier](#).

Info: Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern e.V., Erich-Schlesinger-Str. 62, 18059 Rostock, Tel. 0381/36767460, [info@eine-welt-mv.de](mailto:info@eine-welt-mv.de), [www.eine-welt-mv.de/veranstaltungen](http://www.eine-welt-mv.de/veranstaltungen), [www.eine-welt-mv.de](http://www.eine-welt-mv.de)

### **Niedersachsen: Magazin zum Thema Entwicklungspolitische Inlandsarbeit**

Der [Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V.](#) (VEN) gibt in der aktuellen Ausgabe des Magazins „[VEN-Positionen](#)“ Einblicke zur entwicklungspolitischen Inlandsarbeit in Niedersachsen. Es geht um die Umsetzung der Entwicklungsarbeit



und die Herausforderungen, vor denen Eine Welt-Engagierte im Land stehen. Es wird erläutert, welche nachhaltigen Entwicklungsziele auf Landesebene durchzusetzen sind und wie die Wirksamkeit von Länderpartnerschaften verstärkt werden kann. Auch die Rolle des digitalen Wandels in der Entwicklungszusammenarbeit wird thematisiert. Die Autor/-innen behandeln außerdem den Anspruch politisch wirksamer Arbeit und die Frage, wie eine gesellschaftliche Transformation durch Kooperation zwischen Bürger/-innen und Entscheider/-innen in Wirtschaft, Politik und Verwaltung herbeigeführt werden kann. Das Heft reflektiert außerdem Denk- und Verhaltensweisen in der Entwicklungszusammenarbeit. Die gesamte Zeitschrift gibt es [hier](#) zum Download.

Info: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN), Hausmannstr. 9 - 10, 30159 Hannover, Tel. 0511/391650, [info@ven-nds.de](mailto:info@ven-nds.de), [www.ven-nds.de/publikationen/ven-positionen](http://www.ven-nds.de/publikationen/ven-positionen), [www.ven-nds.de](http://www.ven-nds.de)

### **Nordrhein-Westfalen: Eine Welt Landeskongress 2018**

Vom 9. bis 10. März 2018 findet in Bonn die diesjährige Landeskongress des [Eine Welt Netzes NRW](#) statt. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Eine Welt in unsicheren Zeiten – Globales Engagement und Faktor Sicherheit“ und behandelt z. B. das Verhältnis von Sicherheits- und Entwicklungspolitik. Ebenso wird der Frage nachgegangen, wie Deutschland in Konfliktgebieten agieren soll und was man hierzulande für betroffene Menschen tun kann. In zahlreichen Impulsvorträgen, Diskussionen und Workshops werden Vertreter/-innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft zu Wort kommen. Interessierte und Aktive aus dem Bereich der entwicklungspolitischen Bildung und des Globalen Lernens können sich informieren und mitdiskutieren. Anmeldungen sind bereits jetzt über die [Webseite von Gustav-Stresemann-Institut](#) möglich. Das detaillierte Programm folgt in Kürze auf der [Homepage von Eine Welt Netz NRW](#).

Info: Eine Welt Netz NRW, Achtermannstr. 10-12, 48143 Münster, Ansprechpartner: Sören Barge, Tel. 0251/284669206, [soeren.barge@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:soeren.barge@eine-welt-netz-nrw.de), [www.eine-welt-netz-nrw.de/lako](http://www.eine-welt-netz-nrw.de/lako), [www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)

### **Rheinland-Pfalz: Faire Welten Messe 2018**

Auf der [Faire Welten Messe](#) präsentieren sich vom 10. bis 12. März 2018 in Mainz Unternehmen und Organisationen, die sich für Fairen Handel und nachhaltige Entwicklung engagieren. Besucher/-innen können zum fünften Mal im Rahmen der Rheinland-Pfalz-Ausstellung auf dem Messegelände das Angebot fair gehandelter, regional bzw. biologisch erzeugter Produkte mit allen Sinnen erleben. Den Besucher/-innen werden Modenschauen, Kochshows und Workshops geboten; außerdem Informations- und Verkaufsstände zu Fairem Handel und nachhaltigem Konsum. Die Auftaktveranstaltung findet unter dem Titel „Zwischen Verbrauchermacht und Manipulation – Durchblick im Siegelwald“ bereits am 8. März 2018 um



19 Uhr statt. An diesem Abend wird über die Einflussmöglichkeiten durch das eigene Konsumverhalten informiert und der Frage nachgegangen, inwiefern die Vielfalt an Produktsiegeln die „richtigen“ Kaufentscheidungen ermöglicht. In einem Kurzvortrag von Silke Peters, vom Sektorvorhaben Nachhaltigkeitsstandards und öffentlich-private Verantwortung der [Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit \(GIZ\)](#), werden zu Beginn die existierenden Produktsiegel unterschiedlicher Branchen sowie deren Funktion und Qualitätsmerkmale vorgestellt. In der anschließenden Podiumsdiskussion wird mit Vertreter/-innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft über Verbrauchermacht und die Wirksamkeit von Produktsiegeln und gesetzliche Regelungen gesprochen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zur Messe finden Sie [hier](#).

Info: Engagement Global gGmbH, Außenstelle Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz, Tel. 06131/163193, [info@fairewelten.de](mailto:info@fairewelten.de), [www.fairewelten.de](http://www.fairewelten.de), [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

### **Rheinland-Pfalz: Bewerbungen für die Empfehlungsliste Globales Lernen 2018**

Die Bewerbungsphase für die Aufnahme in die Empfehlungsliste Globales Lernen 2018 des [Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk](#) Rheinland-Pfalz e. V. (ELAN) hat begonnen. Es können alle Institutionen und Akteur/-innen des Globalen Lernens in Rheinland-Pfalz bis zum 31. Januar 2018 ihre Bewerbung einreichen. 2015 wurde von ELAN und dem Bildungsministerium des Landes Rheinland-Pfalz eine Rahmenvereinbarung zur Förderung der Kooperation von Schulen mit nichtstaatlichen Initiativen im Bereich Globales Lernen verabschiedet. Die Empfehlungsliste ist ein Kernpunkt dieser Vereinbarung. Anhand der Liste haben Schulen die Möglichkeit, schnell und einfach qualitativ hochwertige Kooperationspartner/-innen zu verschiedensten Themen des Globalen Lernens zu finden. Die aufgenommenen Institutionen und Akteur/-innen profitieren von der Präsenz auf der Internetseite, da sie leichter gefunden werden. Diese bietet außerdem die Möglichkeit der Vernetzung und Qualifizierung, wodurch die Qualität in Kooperationsprojekten in Rheinland-Pfalz gesteigert und gefördert wird. Weitere Informationen zur Empfehlungsliste Globales Lernen 2018 finden Sie [hier](#).

Info: Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e. V., Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz, Ansprechpartner: Timo Steinert, Tel. 06131/9720867, [bildung@elan-rlp.de](mailto:bildung@elan-rlp.de), [www.elan-rlp.de/index.php/category/aktuelles](http://www.elan-rlp.de/index.php/category/aktuelles), [www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de)

### Schleswig-Holstein: Netzwerk nachhaltige Beschaffung

Das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. (BEI) bietet jährlich mit weiteren Kooperationspartner/-innen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) ein landesweites Netzwerktreffen zum Thema „Wie integriere ich Nachhaltigkeit in meinen Beschaffungsprozess“ an. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am 14. Februar 2018 im Bildungszentrum für Natur in Flintbek statt. Während des Workshops haben Beschaffungsverantwortliche, Politik und Zivilgesellschaft aus Land und Kommunen die Möglichkeit, über Fortschritte in ihren jeweiligen Bereichen zu diskutieren. Es werden neben neuen politischen Regelungen auch aktuelle Ansätze und praktische Beispiele vorgestellt. Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf der Reform des Vergaberechts in Schleswig-Holstein durch die neue Landesregierung und den Folgen für die Bemühungen vieler Akteur/-innen vor Ort. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Info: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. (BEI), Walkerdamm 1, 24103 Kiel, Ansprechpartner: Markus Schwarz  
Tel. 0481-64059885, [markus.schwarz@bei-sh.org](mailto:markus.schwarz@bei-sh.org), [www.bei-sh.org/fairenhandel.html](http://www.bei-sh.org/fairenhandel.html), [www.bei-sh.org](http://www.bei-sh.org)

### Schleswig-Holstein: Schulwettbewerb „Eine Lebenswelt“ Meisterschaft 2018

Der landesweite Wettbewerb „Eine Lebenswelt“-Meisterschaft 2018 wird vom Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein für das laufende Schuljahr 2017/2018 angeboten und bietet Schulklassen aus dem siebten bis neunten Jahrgang ausgehend von dem Thema Fußballweltmeisterschaft die Möglichkeit, die Übertragbarkeit des Fairnessgedankens im Sport auf gesellschaftliche Verhältnisse zu diskutieren. Der Wettbewerb besteht im ersten Teil aus einem thematischen Beitrag, in dem Fragen zu Menschenrechten und dem der Schulklasse jeweils zugelosten WM-Teilnehmerland thematisiert werden. Dafür können die Schüler/-innen ein Plakat oder ein Video anfertigen. Der zweite Teil ist ein sportlicher Beitrag, in dem die gemischten Projektteams nach Abgabe der Plakate an einem Abschluss-Fußballturnier teilnehmen. Die Anmeldung von Schulklassen und Projektteams können bis zum 22. Februar 2018 an die unten stehenden Kontaktdaten erfolgen. Am 26. Februar 2018 werden die Länder ausgelost und bis zum 31. Mai 2018 besteht anschließend Zeit, die Plakate zu entwickeln. Das Fußballturnier findet Anfang Juni 2018 statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Info: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI) e. V., Ansprechpartner: Martin Weber, Tel. 0431/67939900,  
[martin.weber@bei-sh.org](mailto:martin.weber@bei-sh.org), [www.bei-sh.org/lebensweltmeisterschaft-2018.html](http://www.bei-sh.org/lebensweltmeisterschaft-2018.html), [www.bei-sh.org](http://www.bei-sh.org)

**[zurück nach oben](#)**

## Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher

---

### Neue Ausgabe der Zeitschrift „Eine Welt in der Schule“

In der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „[Eine Welt in der Schule](#)“ werden Unterrichtsbeispiele aus dem Lernbereich „Eine Welt/Globale Entwicklung“ vorgestellt. Das Heft enthält Bildungsmaterialien zum Thema Fairer Handel und nachhaltige Entwicklung, Hinweise zu Schulwettbewerben und Unterrichtsmaterialien. Der inklusive Bildungskoffer des [Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung e. V. \(biz\)](#) wird vorgestellt und Anleitung gegeben, wie man differenzierte Materialien in den handlungsorientierten Unterricht einbinden kann. Im Beitrag „Über EbuKit und (Im)perfect Future“ werden verschiedene Methoden dargeboten, um Schüler/-innen die Themen Klimawandel, Migration und Umweltgerechtigkeit nahezubringen. Ebenso beinhaltet die Ausgabe eine Buchrezension des Bilderbuches „Es ist schön, dass du hier bist! Zusammen sind wir bunt“. In dem Kinderbuch gelingt es den Autorinnen, geflüchteten Kindern ihre neue Heimat näherzubringen und zur gleichen Zeit in Deutschland lebenden Kindern die Perspektive eines Neuankömmlings zu vermitteln. Leseproben der aktuellen Ausgabe von „Eine Welt in der Schule“ können [hier](#) als PDF-Datei heruntergeladen werden. Die Printausgabe kann zum Preis von 9 Euro [hier](#) bestellt werden.

Info: Universität Bremen, Projekt „Eine Welt in der Schule“/ Grundschulverband e. V., Universität Sportturm Raum 5185, Bibliotheksstr., 28359 Bremen, Tel. 0421/21869775, [einewelt@uni-bremen.de](mailto:einewelt@uni-bremen.de), [www.weltinderschule.uni-bremen.de/aktue\\_1.htm#zeitschrift](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de/aktue_1.htm#zeitschrift), [www.weltinderschule.uni-bremen.de](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de)

### Zeitschrift: Comics aus Bangladesch zwischen Kunst und Kritik

Als umfangreiche Doppelausgabe erscheint mit „[Comics in Bangladesch – Kunst, Kritik und Spiegel der Gesellschaft](#)“ die letzte NETZ-Zeitschrift für das Jahr 2017. Sie gewährt Einblicke in eine Kunstform, deren Werke auf ganz unterschiedliche Weise in klassische Fantasiewelten einladen oder gesellschaftliche Realitäten abbilden. In ihrer politischen Dimension bieten die Comics einen anhaltenden Nährboden für pointierte gesellschaftliche Reflexionsprozesse. Die inzwischen regelmäßigen Veröffentlichungen in lokalen Tageszeitungen verhelfen dem Comic zu einem stetig wachsenden, begeisterten Publikum innerhalb und außerhalb des Landes. Umrahmt von Illustrationen zeigen ein Gespräch mit Comic-Pionier Mehedi Haque und der Bericht über die seit 2012 ausgetragene Comic-Messe „Dhaka Comic Con“ den Einstieg in die dortige Comic-Szene. Beeindruckende Einblicke in die Welt marginalisierter Frauen bietet der Mittelteil der Zeitschrift mittels einer Auswahl von Skizzen Dan Archers. Archer thematisiert die prekären Lebens- und Arbeitsbedingungen von Angestellten der Textilindustrie im Norden Dhakas. Thematisch erweckt Liton Shil mit seinen Bildern die Legende der Karam

Puja, wie sie sich in einem Dorf im Nordwesten Bangladeschs erzählt wird, zum Leben. Das Heft schließt ab mit einer bebilderten Rückschau auf zwei Fotoausstellungen bangladeschischer Künstler in Deutschland, die die gesellschaftlichen Realitäten Bangladeschs eindrucksvoll präsentieren. Die Zeitschrift kann auf der [Website von NETZ](#) bestellt werden.

Info: NETZ Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit e. V., Moritz-Hensoldt-Str. 20, 35576 Wetzlar, Tel. 06441/974630, [netz@bangladesch.org](mailto:netz@bangladesch.org), [www.bangladesch.org](http://www.bangladesch.org), <https://bangladesch.org/informieren/bangladesch-zeitschrift.html>

### **Germanwatch: Arbeitsblätter zu den Sustainable Development Goals (SDG)**

Im September 2015 haben die Vereinten Nationen die sogenannte Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung beschlossen. Dazu gehören unter anderem die neuen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDG)), die neben der Bekämpfung von Hunger und Armut sowie der Forderung nach Bildung und Gesundheit für alle auch ein menschenwürdiges Leben innerhalb der planetaren Grenzen zum Ziel haben. Die Umwelt- und Entwicklungsorganisation [Germanwatch](#) hat in diesem Rahmen [zwei Arbeitsblätter](#) veröffentlicht. Die [Arbeitsblätter I](#) dienen zum einen der Einführung in die Agenda 2030 und der 17 SDG, zum anderen der Analyse globaler Herausforderungen, der Entwicklung und der Bewertung möglicher Konzepte nachhaltiger Entwicklung. Die [Arbeitsblätter II](#) bauen auf den ersten auf: Sie stellen Herausforderungen der Agenda 2030 in Deutschland dar und bieten Lösungsansätze zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung in Deutschland an. Die Arbeitsblätter I und II wurden für den Einsatz in der Sekundarstufe II konzipiert, sind aber methodisch so ausgerichtet, dass sie ebenfalls in der außerschulischen Bildung genutzt werden können. Die Bildungsmaterialien stehen auf der [Webseite](#) zum kostenfreien Download oder zur Bestellung als Print-Publikation gegen einen geringen Aufpreis zur Verfügung.

Info: Germanwatch e. V., Dr.Werner-Schuster-Haus, Kaiserstr. 201, 53113 Bonn, Ansprechpartner: Alexander Reif, Tel. 0228/6049236, [reif@germanwatch.org](mailto:reif@germanwatch.org), [www.germanwatch.org](http://www.germanwatch.org), [www.germanwatch.org/de/bildungsmaterialien](http://www.germanwatch.org/de/bildungsmaterialien)

### **Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien**

*Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen unter [www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien](http://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien)*

**[zurück nach oben](#)**

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

### Aktionspreis „Spitze Nadel“

Zum dritten Mal möchten die Nichtregierungsorganisation [INKOTA](#) und die [cum ratione gGmbH](#) mit dem Preis „[SPITZE NADEL](#)“ Aktionen auszeichnen, die auf die Missstände in der Textil-, Schuh- und Lederindustrie aufmerksam machen. Gruppen, die sich mit Aktionen im Zeitraum vom 1. Mai 2017 bis 30. April 2018 für Menschenrechte und menschenwürdige Arbeit in der Fashion-Industrie eingesetzt haben, können sich um den Preis 2018 bewerben. Der Preis ist mit einem Betrag von 10.000 Euro dotiert. Im letzten Jahr ging die „Spitze Nadel“ an den H&M-Betriebsrat mit der Aktion „Stopp! Union-Busting“. Der Betriebsrat forderte die Konzernleitung damit auf, sich für die Freilassung inhaftierter Textilarbeiter/-innen in Bangladesch einzusetzen. Die Freilassung konnte mit Hilfe einer internationalen Solidaritätskampagne erreicht werden. Auch die Aktion „[XXXL – Wir tragen fair](#)“ wurde gewürdigt. Der Zusammenschluss aus 15 Gemeinden und 30 Weltläden organisierte Diskussionsveranstaltungen, die Weiterbildung von Mitarbeiter/-innen, öffentliche Filmvorführungen und eine Kundgebung. Die Einsendung von Bewerbungen für die „Spitze Nadel“ 2018 ist bis 30. April 2018 [hier](#) möglich. Auf der Ethical Fashion Show in Berlin findet im Sommer 2018 die Preisverleihung statt. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zu den Kriterien der Bewerbung finden Sie [hier](#).

Info: INKOTA-netzwerk e. V., Chrysanthemenstr. 1-3, 10407 Berlin, Ansprechpartnerin: Lena Janda, Tel. 030/42082020, [spitze-nadel@inkota.de](mailto:spitze-nadel@inkota.de), [www.inkota.de/themen-kampagnen/soziale-verpflichtung-fuer-unternehmen/aktionspreis-spitze-nadel](http://www.inkota.de/themen-kampagnen/soziale-verpflichtung-fuer-unternehmen/aktionspreis-spitze-nadel), [www.inkota.de](http://www.inkota.de)

### SchulKinoWochen: 17 Ziele – EINE Zukunft

Im Frühjahr 2018 beginnen in vielen Deutschen Ländern die [SchulKinoWochen](#), ein Angebot von [VISION KINO](#) – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. Zum ersten Mal werden durch die Filmreihe „17 Ziele – EINE Zukunft“ die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung thematisiert. Schüler/-innen sollen dazu angeregt werden, eigene Einflussmöglichkeiten zu erkennen und kritische Fragen zu stellen. Die Filme behandeln Themen wie Armut, Hunger, Flucht, Migration und Klimawandel und verdeutlichen, dass diese Begebenheiten jeden betreffen. Lehrkräfte haben die Möglichkeit, ihre Klassen zu den „SchulKinoWochen“ anzumelden. Zur Filmreihe „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referenten/-innen aus dem Programm [Bildung trifft Entwicklung](#) (BtE) von Engagement Global [hier](#) gebucht werden. Sie begleiten die Schüler/-innen thematisch und helfen bei der Nachbereitung der Filme im Unterricht. Weitere Informationen zu den Filmangeboten und zur Anmeldung erhalten Sie hier: <https://www.visionkino.de/schulkinowochen>.

Info: Vision Kino gGmbH, Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin, Ansprechpartner: Michael Jahn, Tel. 030/27577574, [michael.jahn@visionkino.de](mailto:michael.jahn@visionkino.de), [www.visionkino.de/schulkinowochen](http://www.visionkino.de/schulkinowochen), [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

### **eSchool4s: Englischsprachige, digitale BNE-Schulangebote**

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg bietet im Rahmen des Projektes eSchool4s zwei englischsprachige Online-Kurse, die im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Unterricht genutzt werden können. Der Kurs „Sustainability and Sustainable Consumption“ ist für den Einsatz ab Klasse 8 geeignet, während der zweite Kurs „Climate Change“ ab Klasse 10 durchgeführt werden kann. Die Kurse beinhalten englischsprachige Unterrichtseinheiten und Arbeitsblätter rund um Nachhaltigkeit. Sie bieten sowohl allgemeinbildenden als auch beruflichen Schulen multimedial aufbereitete Materialien für Fächer wie z. B. Geografie, Biologie, Englisch und den bilingualen Unterricht. Die Kurse können von den Schülern/-innen mit einer begleitenden Lehrkraft selbstständig durchgeführt werden. Alternativ sind einzelne Teile eines Kurses als Material für den Unterricht verwendbar. Weitere Informationen zum Projekt und zu den Online-Kursen finden Sie hier.

Info: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Fachbereich E-Learning, Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart, Ansprechpartnerin: Sabine Keitel, Tel. 0711/16409932, [sabine.keitel@ljb.bwl.de](mailto:sabine.keitel@ljb.bwl.de), [www.elearning-politik.de/eschool4s.html](http://www.elearning-politik.de/eschool4s.html), [www.elearning-politik.de](http://www.elearning-politik.de)

### **Kurzfilm „Die Grenzen vom Austausch“**

Der Verein Volunteer Network Organization (VolNet) vermittelt entwicklungspolitische Freiwilligendienste in Länder des Globalen Südens. Mit dieser Arbeit will der Verein einen Beitrag in lokalen Einrichtungen leisten, wobei im Vordergrund gegenseitiges Lernen und interkultureller Austausch stehen. Der Freiwilligendienst bietet durch das Arbeiten und Leben im Partnerland die Möglichkeit, eine andere Kultur kennen zu lernen, Menschen zu begegnen und Einblicke in andere Lebensgewohnheiten und Denkweisen zu erhalten. Der Perspektivwechsel soll dazu anregen, die eigene Kultur zu reflektieren und in Frage zu stellen. In dem Kurzfilm „Grenzen des Austauschs“ thematisiert VolNet das Visa-Vergabesystem in Deutschland und dokumentiert den Ablauf und die Folgen eines abgelehnten Visa-Antrags für einen Partnerbesuch aus Gambia in Deutschland. Hintergrund ist ein gescheiterter Partneraustausch des Vereins. Ein Film, der für das Privileg des Reisens sensibilisieren soll.

Info: Volunteer Network Organization (VolNet) e. V., Pettenkoferstr. 16-18, 10247 Berlin, [info@volnet.eu](mailto:info@volnet.eu), [www.youtube.com/watch?v=JUDpNOZGRXs](http://www.youtube.com/watch?v=JUDpNOZGRXs), [www.volnet.eu](http://www.volnet.eu)



Bildungsauftrag  
für die Zukunft

### **Portal Globales Lernen: Aktuelle Aktionen**

Weitere Informationen zu aktuellen Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen unter [www.globaleslernen.de/de/aktionen](http://www.globaleslernen.de/de/aktionen)

### **Portal Globales Lernen: Newsletter zum Thema Interreligiöses Lernen**

Der monatliche Newsletter verweist auf Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Schwerpunkten und informiert über aktuelle Themen des Globalen Lernens. Die Anmeldung erfolgt kostenlos unter [www.globaleslernen.de/de/newsletter/newsletter-anmeldung](http://www.globaleslernen.de/de/newsletter/newsletter-anmeldung). Die Dezember-Ausgabe des Newsletters behandelt das Thema Interreligiöses Lernen.

### **Jugendblog: EineWeltBlaBla**

Der Blog [www.EineWeltBlaBla.de](http://www.EineWeltBlaBla.de) möchte Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit geben, sich mit Themen des Globalen Lernens zu beschäftigen. Dabei sollen Themenfelder der Nachhaltigkeit zielgruppengerecht aufgearbeitet und Projekte von Schüler/-innen authentisch vorgestellt werden.

### **Eine-Welt-Veranstaltungskalender**

---

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

### **Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)**

---

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) bietet Organisationen des Globalen Lernens eine einmalige Möglichkeit, sich mit weiteren Akteur/-innen aus der Szene europaweit zu vernetzen. Mit der kostenfreien Registrierung der eigenen Organisation wird man Teil eines europäischen Netzwerks und verschafft sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa. Die viersprachige Datenbank ENGLOB finden Sie unter [www.globaleducation.de](http://www.globaleducation.de).





Bildungsauftrag  
für die Zukunft

## Bereits abonniert? Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin „Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd“ berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern.

Der Rundbrief kann kostenfrei abonniert werden und wird Ihnen postalisch zugestellt. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

## Schwerpunkte 2018

### März 2018:

SDG Nr. 7: Bezahlbare und saubere Energie

### Juni 2018:

SDG Nr. 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

### September 2018:

SDG Nr. 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

### November 2018:

SDG Nr. 10: Weniger Ungleichheiten

Hier geht es zum  
» [Anmeldeformular](#)



## SDG NR. 6: DAS WASSER- UND SANITÄRZIEL DER NACHHALTIGKEITSAGENDA 2030 DER VEREINTEN NATIONEN – AUCH EIN BILDUNGS-AUFTRAG!

Von Dr. Uschi Eid, ehem. Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und Vorsitzende des Beraterkreises für Wasser und Sanitärversorgung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen

Das auf der Erde vorhandene Süßwasser ist eine knappe Ressource, denn es macht nur 2,6 Prozent der weltweiten Wassermenge aus, wovon wiederum nur 0,6 Prozent unmittelbar für den Menschen nutzbar sind, da der Rest in Gletschern und Polkappen gebunden ist oder als Grundwasser in sehr großen Tiefen ruht. Der Druck auf diese knappe Ressource nimmt durch Bevölkerungswachstum, Urbanisierung, steigenden Lebensstandard und den Klimawandel zu. Deshalb war es folgerichtig, dass die Weltgemeinschaft 2015 dem Thema Wasser und Sanitärversorgung im Rahmen der Nachhaltigkeitsagenda 2030 ein eigenständiges Ziel, das sogenannte SDG 6 (Sustainable Development Goal), innerhalb der 17 Nachhaltigkeits-Entwicklungs-Ziele eingeräumt hat: Es lautet „Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten“ und hat insgesamt acht Zielvorgaben. Ich möchte

„Das SDG 6 verlangt, dass der Zugang zu sauberem Trinkwasser und hygienisch einwandfreier Sanitärversorgung ALLEN Menschen bis 2030 gewährt werden muss.“



Dr. Uschi Eid (2.v.l.) beim Auftakt der Kampagne „Sanitärversorgung für Alle“ der Vereinten Nationen gemeinsam mit dem damaligen Generalsekretär der UN, Ban Ki-moon (4.v.r.), im Juni 2011 in New York, Quelle: Vereinte Nationen, New York

hier diejenigen näher beschreiben, die eine große Herausforderung auch für die Bildungs- und Bewusstseinsarbeit darstellen.

Das SDG 6 verlangt, dass der Zugang zu sauberem Trinkwasser und hygienisch einwandfreier Sanitärversorgung ALLEN Menschen bis 2030 gewährt werden muss, denn leider beziehen immer noch 1,8 Milliarden Menschen weltweit ihr Trinkwasser aus Quellen, die mit Fäkalien verunreinigt sind und ungezählte Haushalte verfügen nur über Wasser, das mit Schwermetallen oder Mineralien kontaminiert ist. Beides wird von Kontrollen nicht erfasst, so dass sich das tatsächliche Ausmaß der Unterversorgung mit sauberem Trinkwasser bis heute in offiziellen Zahlen der Vereinten Nationen nicht widerspiegelt. 2,4 Milliarden haben keine hygienisch akzeptable Toilette und fast 1 Milliarde

### IMPRESSUM

**HERAUSGEGEBEN VON**  
World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e. V.  
Informationsstelle „Bildungsauftrag Nord-Süd“  
Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden  
Tel. 0611/9446170, Fax 0611/446489  
infostelle@wusgermany.de, www.wusgermany.de

**REDAKTION**  
Zoe Adamietz, Stefanie Heise, Andrea Peters  
**GESTALTUNGSKONZEPT & ILLUSTRATION**  
Haiko Boller (verantwortlich), Jing Dünisch  
ansicht Kommunikationsagentur  
www.ansicht.com

**NACHDRUCK**  
unter Quellenangabe erwünscht.  
Um Zusendung von Belegexemplaren wird gebeten. Hinweise und Rezensionsexemplare sind erwünscht.  
ISSN 1430-5488

**GEFÖRDERT DURCH**  
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland.  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel, Bezug frei.

Für den Inhalt der Beiträge ist allein der WUS verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber des WUS wieder.

### Abonnement-Bedingungen

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle@wusgermany.de](mailto:infostelle@wusgermany.de) oder auf der [Website](#) erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

#### IMPRESSUM

World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e. V.  
Informationsstelle  
Bildungsauftrag Nord-Süd  
Goebenstraße 35  
65195 Wiesbaden

Telefon 0611/9 44 61 70

Telefax 0611/44 64 89

[infostelle@wusgermany.de](mailto:infostelle@wusgermany.de)

[www.informationsstelle-nord-sued.de](http://www.informationsstelle-nord-sued.de)

Sie finden uns auch in den sozialen Medien:



Facebook



Twitter

NEWSLETTER Nr. 129/2018

Redaktion:

*Lea Faulhammer*

*Ulla Grünenwald*

*Stefanie Heise*

Projekt gefördert von den Ländern:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie durch das



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung